

## Windjammertreffen

# THW leitet den Sail-Verkehr durch Blexen

von Norbert Hartfil

**Den ersten Besucherandrang gibt es am Mittwoch.**

**Dann beginnt die Sail mit einer kleinen Einlauf-Parade.**

**NORDENHAM** Für die Windjammer-Freunde gibt es auf dieser Weserseite bei der Sail 2010 nicht viel zu erleben, weil die Veranstalter erstmals die große Parade aus dem Programm genommen haben. Dass trotzdem einige tausend Sail-Gäste in Blexen erwartet werden, liegt an der Möglichkeit, dort das Auto stehen zu lassen und mit der Fähre nach Bremerhaven überzusetzen. Vor diesem Hintergrund hat die Stadtverwaltung ein Verkehrskonzept ausgearbeitet, das die Ausweisung von bis zu 6300 zusätzlichen Parkplätzen vorsieht.

Ob die Stellflächen tatsächlich benötigt werden, steht in den Sternen. „Es lässt sich schlecht abschätzen, wie viele Sail-Besucher in Blexen parken“, sagt Ordnungsamtsleiter [Rudolf Müller](#), „aber ich denke, dass wir gut vorbereitet sind.“

### Früher 10 000 Autos

Bei den zurückliegenden Sail-Veranstaltungen waren jeweils um die 10 000 Besucher-Autos in Blexen gezählt worden. Aber damals gab es noch die Windjammerparade, die am Abschluss-Sonntag die Hauptattraktion war und von Blexen aus mit der Sonne im Rücken genossen werden konnte. „Diese Stoßzeiten haben wir diesmal nicht“, sagt Rudolf Müller. Er geht davon aus, dass es am Mittwoch bei der Mini-Einlaufparade zu einem ersten Andrang kommt.

Um die Verkehrslenkung kümmert sich das Technische Hilfswerk ([THW](#)) in Zusammenarbeit mit der Polizei. Die Besucher werden ab der Kreuzung Bundesstraße 212/Lange Straße von THW-Einweisern zu den Parkplätzen geleitet. Zusätzlich stellt die Stadt eine entsprechende Beschilderung auf.

Die rund 6300 Stellflächen verteilen sich auf mehrere Areale. Mit einem Fassungsvermögen von etwa 4000 Autos ist die Rennwiese vor dem Kronos-Titan-Werk der größte Sail-Parkplatz. Das THW steckt dort mit Flatterband die Parkfelder ab. 500 Fahrzeuge können östlich des Deichs parallel zur Titanstraße auf dem Grünstreifen entlang des ehemaligen GHH-Geländes abgestellt werden.

Am Wochenende weist die Stadt bei Bedarf weitere Parkplätze auf der Titanstraße (200), auf dem Werksparkplatz von [Kronos Titan](#) (80), auf der Neptunstraße (300) und auf der Straße Am Deich (250) aus. Wenn's ganz dicke kommt, können kurzfristig noch jeweils 500 Stellflächen in der Papenkuhle und an der Martin-Pauls-Straße freigegeben werden.

### 3 Euro am Tag

Das Parken kostet 3 Euro am Tag. Etwas teurer sind die auch sonst gebührenpflichtigen Stellplätze direkt am Fähranleger, wo 50 Cent pro Stunden und 4,50 Euro pro Tag fällig sind. Die Stadt unterscheidet dabei nicht zwischen Personenwagen und Reisemobilen.

Eine zusätzliche Verkehrsmaßnahme ist für Sonnabendabend geplant, wenn das Sail-Feuerwerk viele Schaulustige zum Blexer Deich lockt. Um Staus und Ärger mit den Anliegern zu vermeiden, sperrt die Stadt dann die Kleine Dorfstraße, den Wurfweg, die Michaelstraße und den Schockumer Deich für den Deichgangsverkehr.